

[Download pdf] Momentaufnahmen: Berlin Langeoog

Momentaufnahmen: Berlin Langeoog

Von Mayk D. Opiolla
*ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*


Mayk D. Opiolla

Momentaufnahmen



Berlin — Langeoog

 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #444504 in eBooksVerffentlicht am: 2015-01-08Erscheinungsdatum:
2015-01-08File Name: B00RZSJ2C2 | File size: 38.Mb

Von Mayk D. Opiolla : Momentaufnahmen: Berlin Langeoog before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Momentaufnahmen: Berlin Langeoog:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Lesenswert - Anekdoten zwischen Hauptstadt und InselVon Amy PondAls Langeoog- und Nordsee-Fan wurde ich auf Mayks Verffentlichungen aufmerksam. Die Titel der Bcher sprachen mich gleich an. In den hier beschriebenen

Episoden finde ich mich wieder. Ehrlich, ansant und unterhaltsam schildert der Autor Geschichten aus dem echten Leben, von lustig bis melancholisch - eben alles, was das Leben so ausmacht. Werde auf jeden Fall auch die nachfolgenden Werke lesen und empfehle diese Lektüre allen, die das Leben, die Menschen und die Nordsee lieben. 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Ausflug in eine Welt der Sinne Von David Heute das Buch erhalten und obwohl ich keine Leserratte bin ist es ein Werk, welches mich fesselte und in nur wenigen Stunden durchlas. Eine Welt zwischen Gefühlen und Sehnsucht, eine Welt zwischen Grostadt und traumhaftem Land. Wahnsinnig gut, freue mich auf sein nächstes Werk. Ich wei was ich mache, ich fahre auf die Insel... 5 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. tsch, ich bin ganz anders!, sagt das Buch ... Von Molle und Korn Momentaufnahmen heit das Buch von Mayk D. Opiolla; Berlin Langeoog steht darunter. Sofort schliessen sich die Synapsen im Hirn kurz: Aha, hier schreibt jemand über Erlebnisse aus Stadt und Land. Grostadt lrm vs. Seeluft. Menschengewimmel vs. Einsamkeit. Und man ist versucht, das Buch auf die Seite zu legen, so nach dem Motto: Alles schon mal dagewesen. Es obsiegt dann aber doch das Interesse, wenigstens kurz mal hineinzublicken ... und schon nach den ersten Zeilen sagt das Buch tsch! Ich bin ganz anders! und zwingt den Leser, in die Texte einzutauchen. Denn hier denkt der Protagonist noch selbst ... und man kann sich gut vorstellen, dass es der Autor persönlich ist, der sich hinter den Gedankenspielen verbirgt. Berlin Langeoog ist tatsächlich überhaupt keine Ortsbeschreibung naja, vielleicht zu einem kleinen Teil sondern das Synonym für Hier Dort oder Ich Du oder Gestern Heute. Oder aber für Denken Fühlen ... und beschreibt exakt diesen Zwiespalt: _ ... mich interessiert, warum [...] Herz und Vernunft so selten zivilisiert miteinander umgehen_, schreibt der Autor, und man ist kurz davor, ein Mich auch! in die Seiten zu rufen. Glaubte man dem Klappentext, schreibt hier ein namenloser Erzähler über die Liebe und das Leben. Doch genauso, wie man den Autor im Erzähler zu sehen glaubt, findet sich auch der Leser in den Erzählungen wieder auch wenn sich der Blick immer wieder auf die mnnliche Umgebung kapriziert. Denn ob der _Lieblingsmensch_ nun mnnlichen oder weiblichen Geschlechts ist, ist hier gar nicht die Frage. Die dreht sich nmlich darum, wie der Autor, der Erzähler, der Leser der Ich und der Du damit umgehen, dass im Leben nichts so passiert, wie man es gerne möchte. Oder, wie es so vielsagend heit: _Warum kann man nicht einmal in Ruhe irgendwen oder irgendetwas fertiglieben, bis man keine Lust mehr hat oder die Luft aus der Sache raus ist?_ In einem Punkt ist das aber ein großes Glück: Momentaufnahmen kann man nicht fertiglieben. Es macht immer wieder Lust, erneut den Duft des Du bist nicht alleine aufzusaugen ... und die Luft ist aus dem Leben niemals raus ... nicht einmal auf dem Friedhof.

Kurzbeschreibung "So enden Dinge. Monatlang lernt man Biografien, Namen, Verwandte, Vorlieben und Details, um all das dann plötzlich als nutzloses Wissen vorzufinden, weil das Gegenüber beschließt, zu fehlen, oder weil man ihm keine Wahl lässt. Man inspiriert und bereichert sich, und plötzlich ist all das auf dem Müllhaufen der Geschichte, weil der Zauber, dem Anfang innewohnend, mit dem Gefühl nicht Stand halten konnte; mit dem Gefühl des einen, das einsam wurde, vom anderen berrannt oder ermordet, oder das einfach so starb. Und der andere steht dann da mit seinem eigenen, jetzt berflssigen und nutzlosen Gefühl in der Hand, wo die Hand des anderen sein sollte, und vermisst." Von Berlin nach Langeoog, um die Liebe zu vergessen: Kann das gut gehen? Mit feingeistigem Humor und bildhafter Sprache sinniert der namenlose Ich-Erzähler in 30 tagebuchartigen Episoden über die Liebe und das Leben. Dabei nimmt er uns mit an Orte wie Potsdam, Berlin, Warnemünde, Baltrum ... und natürlich Langeoog, die als neue Heimat auserkorene ostfriesische Insel. Ein sinnliches, behrendes und unterhaltsames Buch mit viel Lokalkolorit: Ideales Geschenk für Reisende, Meerliebende und Entliebende. Kurzbeschreibung "So enden Dinge. Monatlang lernt man Biografien, Namen, Verwandte, Vorlieben und Details, um all das dann plötzlich als nutzloses Wissen vorzufinden, weil das Gegenüber beschließt, zu fehlen, oder weil man ihm keine Wahl lässt. Man inspiriert und bereichert sich, und plötzlich ist all das auf dem Müllhaufen der Geschichte, weil der Zauber, dem Anfang innewohnend, mit dem Gefühl nicht Stand halten konnte; mit dem Gefühl des einen, das einsam wurde, vom anderen berrannt oder ermordet, oder das einfach so starb. Und der andere steht dann da mit seinem eigenen, jetzt berflssigen und nutzlosen Gefühl in der Hand, wo die Hand des anderen sein sollte, und vermisst." Von Berlin nach Langeoog, um die Liebe zu vergessen: Kann das gut gehen? Mit feingeistigem Humor und bildhafter Sprache sinniert der namenlose Ich-Erzähler in 30 tagebuchartigen Episoden über die Liebe und das Leben. Dabei nimmt er uns mit an Orte wie Potsdam, Berlin, Warnemünde, Baltrum ... und natürlich Langeoog, die als neue Heimat auserkorene ostfriesische Insel. Ein sinnliches, behrendes und unterhaltsames Buch mit viel Lokalkolorit: Ideales Geschenk für Reisende, Meerliebende und Entliebende. über den Autor und weitere Mitwirkende Mayk D. Opiolla: Mayk Dorian Opiolla, geboren 1976 in Velbert/NRW, verdingte sich unter anderem als Hilfsbibliothekar, Buchhändler, Verlagsangestellter, Werbeassistent, Übersetzer, Rezensent, Texter, Blogger und Ghostwriter in Köln, Nanjing, München und Berlin, bevor er sich zum Prosaschreiben auf der Nordseeinsel Langeoog niederließ. Dort betreibt er u.a. ein Blog, auf dem sich neben Erzählungen auch Lyrik, Fotografien und Zeichnungen finden. Zurzeit arbeitet der Autor an seinem ersten Roman.